

FRAGEBOGEN

Ich und die Zweitsprache Ich und meine Reise nach Apulien (Juni 2011)

Il questionario è anonimo. Rispondi a ciascuna domanda, motivando le tue risposte dove richiesto. Poi stampa due copie: una andrà inserita nel Dossier del tuo Sprachenportfolio (un giorno potrai confrontare le tue risposte attuali con altre risposte future); l'altra va consegnata all'insegnante.

(ideato ed elaborato da A.Broccardo con la collaborazione di I. Patzleiner, F.Chimienti e L.Koen)



1) Das erste Wort, das ich in der Zweitsprache wahrgenommen habe:

Ciao (9) / palla (2) / No / Sì,no / Buona notte

2) Das erste in der Zweitsprache erlernte Wort oder der erste Ausdruck:

Ciao (10) / palla (2) / No / Mi chiamo... / mela / Buona notte

3) Die für mich schönsten Wörter in L2 (warum?):

- amore (9)
- gelato (2)
- mare (weil dort kann ich mich entspannen)
- ciao, discoteca, pattinare (weil sie zu mir passen und Menschen miteinander verbindet)
- canzone
- musica
- amicizia
- pazienza
- bello
- bambino
- pizza
- stella
- Fluchwörter
- Nomen

4) Die für mich unangenehmsten Wörter in L2 (*warum?*):

Arrivederci / scuola / Verben in schwierigen Zeiten: vedessi, mangiassi... Weil ich oft nicht weiss, wann ich sie hernehme / Präpositionen (2) / Fremdwörter (2) / nonno (klingt nicht schön), Fluchwörter / sesso / coglione / cazzo

5) Die für mich unaussprechlichsten Wörter:

rilassarsi / arrivederci (2)/ tirocinio / bicicletta / la lavagna / Fremdwörter / unbekannte Wörter, Städte, Dörfer, Seen (2) / Funktionelle Integrität / puttana

6) Mein erster Kontakt zur italienischsprachigen Kultur (*Beschreibung*):

Schule (Kindergarten und Grundschule)

Als Kleinkind, da wir Zuhause Gäste bewirtschaften (4).

Als Kleinkind, weil ich Verwandte habe, die Italienisch sprechen (2).

Durch Bekannte (2)

Durch Touristen

Im Urlaub

Kultura Italiana

Sport

7) Meine italienische Lieblingsspeise:

Pizza (13) / Spaghetti / Spaghetti alla bolognese / Spaghetti alle vongole / Gnocchi, Tortellini / Cannelloni / Broccoli Nudeln / tiramisù / gelato

8) Die italienische Speise, die ich am wenigsten mag:

Fisch (4), Meeresfrüchte (2), Sardinien, Spaghetti, Tortellini, Gnocchi, Oliven, Leber, Cantucci, italienischer Salat

9) Meine schönste Erinnerung/Erfahrung mit der anderen Sprachgruppe:

- Ein italienisches Mädchen
- Abende mit italienischen Freunden
- Gespräche mit Gästen im Sommer
- Mit meiner Großmutter zu sprechen oder mit italienischen Freundinnen
- Ferien am Meer
- Cesenatico mit der Kolonie
- Caorle mit der Kolonie
- Klassenfahrt nach Cesenatico (2)
- Ich habe schon mehrmals Wochen mit italienischen Personen verbracht. Da musste ich viel italienisch sprechen, auch wenn viele Südtiroler dabei waren. Aber ich habe auch italienische Freunde kennengelernt und habe auch viel Kontakt mit ihnen.
- Ich habe noch keines, deshalb hoffe ich das ich in Apulien eine schöne Erfahrung mit nach Hause nehmen kann.

10) Wie ist, meiner Meinung nach, die Zweitsprache? (3 Informationen)

- schwierig (5)
- wichtig (4)
- schön (4)
- interessant (3)
- nett (2)
- fließend, emotional (2)
- schöner Klang (2)
- Personen die sie gut beherrschen, klingen als würden sie singen.
- hilfreich
- vorteilhaft
- lehrreich
- amüsan
- gewöhnungsbedürftig
- leicht
- harmonisch
- ausdrucksstark
- kompliziert
- langweilig
- manchmal sehr hektisch

11) Das ist für mich typisch italienisch (3 Informationen; warum?):

Guten Kleidungsstil / „non c'è problema“ (2) / Gastfreundlichkeit (4) / Gemütlichkeit / Lustigkeit / Höflichkeit / Offenheit (2) / Fürsorge / Unordentlichkeit / Impulsivität / kaotisch / Spaghetti, Pizza, Essen (6) / Spätes und langes Essen (3) / Viel und laut reden / große Familien / viel Geistigen beim Sprechen / Meer (3), italienische Mentalität, braungebrannt / Landschaft, Schulden, Fußball (2) / Berlusconi, Mussolini, Rom / Verkehrschaos / Senta, cara, tesoro

12) Welche Ähnlichkeiten hast du in den Verhaltensweisen der Jugendlichen beider Sprachgruppen (z.B. verbale und nichtverbale Verhaltensweisen) bis jetzt erkannt?

Keine (4) / Die gleichen Interessen und manchmal die gleichen Gewohnheiten. / Gerne gut essen / Streit / viele Abkürzungen in der Jugendsprache

13) Welche Unterschiede?

- Viele (2)
- KEINE
- Die italienischen Jugendlichen leben mehr in den Tag hinein und genießen jeden Tag und machen sich nicht so sehr Druck wie wir Deutschen das tun = unbekümmerter, lockerer (3)
- Italiener sind viel offener und gastfreundlicher (3)
- Sie haben eine viel tiefere Freundschaft, nach außen hin
- Italiener achten viel auf ihr Äusseres.
- Sprache: die italienische ist fließende und warm, die unsrige teilweise "abgehackt" und eher kalt (2)
- Feiern.

14) Was sind die Aspekte, die dich am meisten begeistern, wenn du jetzt an deine künftigen Erfahrungen in Apulien denkst? (3 Informationen; warum?)

- Neue Menschen kennenlernen (10)
- Neue Lebensweise, fremde Kultur kennenlernen (7)
- Sehen wie es in Sueditalien ist, denn man hat viele Vorurteile.
- Neue Gegenden und Umgebungen sehen.
- Mich in meiner Zweitsprache aussern und verbessern (3).
- Der Sprache näher zu kommen.
- Einfach Spaß haben, viele Abenteuer (2).
- Essen und trinken
- Schönes Meer und warmes Wetter (4)
- Sonne, Strand und Meer = Ferien (2)
- Die Stadt Bari

15) Welche Dinge befürchtest du am meisten? (3 Informationen; warum?)

- Zugfahrt 11 Stunden! Mit dem Flugzeug wuerde es ja einfacher gehen, aber NEIN...
- Dass ich mich schwer tue, mich zu verstaendigen.
- Dass schlechtes Wetter ist, weil man sollte die Tage im Freien geniessen koennen.
- Dass ich mich in der Familie nicht wohl fuehle (2).
- Dass das Mädchen - die Gastfamilie nicht nett ist und mich nicht annimmt (2)
- Dass mir das Essen nicht schmeckt (4)
- Dass das Essen nicht ausreichend ist
- Dass man die Klassenkameraden nicht oft sieht, weil wir alle in anderen Dörfern untergebracht sind
- Sonnenbrand (4)
- Heimweh (Familie)
- Den festen Freund vermissen
- Dass sie mich nicht akzeptieren
- Nicht akzeptiert zu werden als Südtiroler
- Ich befürchte gar nichts, weil ich nicht dabei sein werde.

16) Welche 3 Farben fallen dir ein, wenn du an das Pustertal oder Südtirol denkst? Warum?

- 14 - grün (Berge, Wälder, Landschaft, Logo von Südtirol);
- 12 - weiss (Schnee und reine Luft, Edelweiss; Südtiroler Fahne);
- 7 - rot (Südtiroler Adler; Südtiroler Fahne; Logo von Südtirol)
- 5 - blau (Himmel, Berge);
- 4 - grau (Berge)
- 2 - braun (Wald)
- 1 - gelb (Logo von Südtirol)

17) Welche 3 Farben fallen dir ein, wenn du an deine künftigen Erfahrungen in Apulien denkst? Warum?

11- blau (Meer, Himmel), 5- weiss (Häuser, Wolken, Fahne),
9- gelb (Strand, Sonne sehr stark, Kornfelder)
5- grün (Meer, Fahne)
4 - rot (Fahne)
2- braun (die Felder im Sommer sind trocken)
2- grau (Großstadtgrau)
1 - bunt

18) Welche Musik oder welches Lied bringen deinen gegenwärtigen Gefühlszustand am besten zum Ausdruck, wenn du an deine künftigen Erfahrungen in Apulien denkst?

- keine
- Nothing Else Matters
- Gute Laune Musik
- Italienische Musik
- Volare (4)
- Il regalo più grande (Tiziano Ferro)
- Ab in den Süden
- Party rock
- The Verve
- Billionaire
- Freiwild, Voobeat, Heavy Metal, Bryan Adams, Michael Jackson

19) Welche Dinge möchtest du auf alle Fälle während deines Aufenthaltes in Apulien kennenlernen oder erleben?

- Landschaft und Gegend (3)
- Die Menschen, wie sie sind und ihre Mentalität (2)
- Die andere Lebensweise (2)
- Dinge, die in Apulien typisch sind und die es bei uns nicht gibt.
- Neue Freunde
- Das Nachtleben
- Meer und Strand (8)
- Bagno di notte
- Die Küste Apuliens
- Die Hitze
- Sprache
- Die Stadt Bari (3)
- Das (hoffentlich gute) Essen

20) Wie sicher bist du dir, dass du die Woche in einer rein italienischen Umgebung sprachlich bewältigen kannst?

Sehr sicher (5)
sicher (8)
nicht sehr sicher (1)
ganz und gar nicht sicher

21) Wie sehr bist du dir sicher, dich kulturell auf die Lebensweise und die Gewohnheiten einer gänzlich italienischen Realität einlassen zu können?

Sehr sicher (5)

sicher (7)

nicht sehr sicher (1)

ganz und gar nicht sicher (1)

22) Wenn du 3 Dinge von zu Hause mitnehmen könntest, um eventuelle Heimwehgefühle zu überbrücken, was würdest du dann mitnehmen und warum?

- iPod-MP3Player mit meiner Musik (6)
- Fotos (5)
- Handy (3)
- Handy, um in Kontakt untereinander zu bleiben (2)
- Handy, um zu Hause anzurufen (2)
- Mein Kuscheltier (3)
- Nichts (2)
- Eltern (2)
- Freunde (2)
- Berge
- Raffi
- Ryan
- Gitarre (2)
- Laptop für e-mail (2)
- Armband
- Speck, weil der einfach super ist
- Meine Bettwäsche

23) Denkst du, dass sich deine Sprachenkenntnisse dank dieses Sprachaufenthaltes in Apulien verbessern werden?

Ja, sehr (8)

Ja, ein wenig (6)

Nein, sie werden gleich bleiben

Sie werden sich verschlechtern

24) Denkst du, dass sich nach deiner Rückkehr deine Wahrnehmung von und deine Einstellung zur italienischen Kultur und Sprache verändert haben werden?

Ja (10) Weil ich eine neue Kultur kennenlerne und erfahre (3)

Weil ich auf neue Dinge aufmerksam werde (1)

Weil wir sicherlich ein falsches Bild haben und sie uns das Gegenteil beweisen werden (1)

Weil ich glaube, dass ich die Menschen nachher besser verstehen werde.

Weil ich bis jetzt noch nicht wirklich ein Bild von der fremden Lebensweise machen kann

Nein (3) Weil ich schon viel in Italien rumgekommen bin (1)

Weiß ich nicht (1)

25) Gib auf der Skala von 1 bis 10 an, wie erfreut du darüber bist, dass du diese neue sprachliche und kulturelle Erfahrung machen darfst!

Note 10	8
Note 9	2
Note 8	3
Note 7	1
Note 6	1
Keine	1

26) Nenne die 2 schönsten Erinnerungen, die du wahrscheinlich von diesem Sprachaufenthalt mit nach Hause nehmen wirst!

- Neue Wahrnehmung der Kultur
- Neue Freunde (7)
- Die italienische Gastfreundlichkeit.
- Neue Sprachkenntnisse (3)
- Die Gastfamilie (3)
- Das Mädchen
- Die gemeinsamen Stunden mit meinen Schulfreunden (2)
- Neue Erfahrungen, eine schöne Woche verbracht zu haben (3)
- Das Meer
- Das Essen